

# DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

## Vollgas trotz eisiger Temperaturen

bz. 21 Beatenberger JO-Kinder nahmen am diesjährigen Migros-GP in Wengen teil – so viele wie noch nie zuvor! Und unsere Kids zeigten sich von der besten Seite: mit vollem Einsatz auf der Rennstrecke und mit viel Teamgeist sowie Kollegialität neben der Piste.

Auch in dieser Saison fahren die Kinder auf dem Beatenberg begeistert Ski. Trainiert wird jeden Samstag am Skilift Hohwald und am Mittwochnachmittag bietet Tamino Cordeiro ab diesem Winter auf dem Niederhorn ein zusätzliches Training für die Renngruppe an. Die Schnee- und Wetterbedingungen waren immer hervorragend und so starteten unsere JOLer gut trainiert und voll motiviert an den ersten Rennen in diesem Winter. Am Migros-GP erreichten Anne-Sophie Cordeiro und Leonard Bischoff einen Top 10-Platz. Björn Zobrist konnte sich mit einem Sieg in seiner Katego-



JO Beatenberg

rie für den Migros-GP Final Ende März in Saas Fee qualifizieren. Obschon Björn normalerweise im RLZ Jungfrau (regionales Leistungszentrum) trainiert, freut er sich immer extrem, wenn er mit der JO Beatenberg an den Start gehen kann. Bei den JOLern zählt nicht nur die Leistung, das Zusammensein ist genauso wichtig und ebenfalls die Hilfsbereitschaft.

Die JOLer nehmen in dieser Saison auch wieder am EKI-Cup teil. Am Samstag, 25. Februar, fand sogar ein Mini-kipp-Slalom dieser Rennserie am Skilift Hohwald statt. „Da haben wir sicher Heimvorteil“, dachten sich die Kinder. So gab es denn auch

einen Podestplatz von Nicholas Bischoff. Auf jeden Fall freuten sich sowohl die einheimischen Wettkämpfer wie

auch die JO-Leiter des Skiclubs, an den vielen Beatenberger welche die Rennläufer am Pistenrand anfeuerten!

### INHALT

Suisse ID	2
Beatus Laden in neuem Glanz	3
Der Chor hat viel vor	4
Nothilfekurs	4
Weltgebetstag	6
Gratulationen	7
Die alten Häuser noch: Luegibruggli	10



Björn Zobrist auf dem Weg zum Sieg

## Die alten Häuser noch...

hpg. Darf die Drachebärg Zytig, die unter anderem über alte Häuser Beatenbergs berichtet, das Gasthaus „Luegibrüggli“ überhaupt bringen, da dieses doch zur Gemeinde Unterseen gehört?

Ich denke schon und ich will plausible Gründe dafür nennen. Erstens: Der Erbauer, Daniel Riser war nämlich mit einer Susanne Schmoker verheiratet. Das fehlende c ist kein Irrtum. Diese Namensschreibung war damals üblich. Und jene Susanne war die Grosstante unseres Dorfchronisten Kurt Schmocker. Wer gute Augen hat, kann auf der linken Seite des Farbbildes lesen: Besitzer RISER & SCHMOKER. Erbaut wurde das „Schöpfli“, wie man es damals nannte, um 1880.

Das war die Zeit des grossen, mutigen Aufbruchs an der Schwelle zur so genannten „Belle Epoque“, wo Hotels und Bergbahnen wie Pilze aus dem Boden schossen. Die damalige Zukunftsgläubigkeit bescherte unserer Gegend einen rapiden Aufschwung, der leider allzubald durch den ersten Weltkrieg und die Wirtschaftskrise der Dreissigerjahre gebremst oder gar zerstört wurde. Nun, das „Luegibrüggli“ gibt es noch und der heutigen Besitzerfamilie Bischoff gelang es seit 1974 sehr gut, dem Betrieb einen guten und geachteten

Namen zu verschaffen. Das „Luegibrüggli“ gilt als Geheimtipp für gutes Essen an wunderschöner Lage.

Gehen wir zurück ins 1880: Daniel Riser ist Wirt und Wegmeister in einer Person. Er betreut die Strecke von seinem „Schöpfli“ bis hinunter zum Lombach. Laut Pfarrer Krähenbühl, dem Pionier in Sachen Gastlichkeit, hatte der sogenannte Kienberg und damit auch das besagte Wegstück früher der Bäuer Waldegg gehört. Zu einem Spottpreis sei es an die Bürger von Unterseen veräussert, eher verschenkt worden. Wenn wir allerdings in Betracht ziehen, dass die Lasten von Wald und Weg grösser gewesen sein mögen als der Ertrag, kann man die Waldegger verstehen. Daniel Risers Gasthaus lief anscheinend gut. Erfolg ruft immer auch Neider auf den Plan. Ein solcher scheint der Unterseener Wirt Jakob Ritter gewesen zu sein. Selber Mitglied des Burgerrates nahm er sich das Recht heraus, auf dem Felskopf gegenüber dem „Schöpfli“ einige Tannen zu fällen. Als „freundnachbarliche Geste“ stellte er auf den gerodeten Platz eine barackenähnliche, so genannte „Bierhalle“. Dieser Konkurrenzversuch stellte sich als kurzes Abenteuer heraus. Es soll nur einen Sommer lang gedauert haben. Daniel Riser wird sich ins

## Das „Luegibrüggli“



Fäustchen gelacht haben. Am 1. Mai 1949 ging dann als weiterer Erfolgsmotor die Postautolinie Interlaken-Beatenberg auf. Damit kommt wieder der Name Schmocker ins Spiel, war doch Ernst Schmocker,

der Vater unseres Dorfchronisten der „Herr der Postautos“, der Fahrzeuge, welche jene der früheren Fuhrhaltereie ablösten. Damit rechtfertigt sich das Erscheinen dieses Artikels gleich ein weiteres Mal.



**Raiffeisen E-Banking: einfach, schnell und sicher.**

Mit Raiffeisen E-Banking erledigen Sie sämtliche Bankgeschäfte einfach, schnell und sicher. Rund um die Uhr und von überall her. Eine Demoversion und weitere Infos finden Sie unter [www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch).

Raiffeisenbank Ringgenberg

**RAIFFEISEN**

## GEMEINDE

**Legislatur- und Jahresziele; Stand 2012**

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner jährlichen Legislaturzielsitzung die Legislatur- und Jahresziele 2011 – 2014 mit Stand 2012 festgelegt. Die vollständige Fassung können Sie auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg gratis beziehen oder auf der Homepage [www.beatenberg.ch](http://www.beatenberg.ch) herunterladen.

**Gemeindepräsident**

Der Gemeindepräsident Christian Grossniklaus steht Ihnen für Sprechstunden auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. Sie können ihn unter Telefon Nr. 033 841 17 19 oder E-Mail [rain@quicknet.ch](mailto:rain@quicknet.ch) erreichen. Besten Dank!

Der Gemeinderat

**Steuererklärungen 2011**

Die Steuerverwaltung (STV) des Kantons Bern verzichtet seit diesem Jahr aus ökologischen und ökonomischen Gründen auf die automatische Zustellung der Wegleitung. Die Wegleitung steht Ihnen elektronisch unter [www.be.ch/steuern](http://www.be.ch/steuern)

zur Verfügung. In Papierform kann die Wegleitung am Schalter der Gemeindeverwaltung Beatenberg bezogen werden. Die Frist zur Abgabe der Steuererklärung finden Sie auf dem zugestellten Brief der STV. In der Regel ist dies der 15. März 2012. Reichen Sie zusammen mit der Steuererklärung nur die ausdrücklich verlangten Belege ein. Bewahren Sie die übrigen Belege auf, für den Fall, dass sie die Steuerverwaltung für die Veranlagung einfordert. Bitte bringen Sie auf den Formularen keine Notizen an. Zusätzliche Angaben können Sie auf ein neutrales Zusatzblatt schreiben; versehen Sie diese ebenfalls mit Vornamen, Name, ZPV-Nummer sowie der Nummer des Formulars, zu dem dieses Zusatzblatt gehört. Die Steuererklärung kann elektronisch mit TaxMe-Online unter [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch) oder via TaxMe-CD (ohne Internetverbindung) am PC oder Mac ausgefüllt werden. Die CD kann kostenlos bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Selbstverständlich ist es weiterhin erlaubt, die Steuererklärung handschriftlich in Papierform auszufüllen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

**SuisseID**

Seit Mai 2010 ist die SuisseID in Form einer Chipkarte oder eines USB-Sticks für jede natürliche Person erhältlich.

Bei der SuisseID handelt es sich um den ersten standardisierten elektronischen Identitätsnachweis der Schweiz, mit dem sowohl eine rechtsgültige elektronische Signatur wie auch eine sichere Authentifizierung möglich sind. Ein wichtiger Bestandteil zur Sicherheit der SuisseID ist die Identitätsprüfung des Antragsstellers oder der Antragstellerin. Dazu hat die Herausgeber-Firma der SuisseID das Formular „Antrag auf Ausstellung eines SuisseID-Zertifikates“ entwickelt, auf welchem verschiedene offizielle Identitätsprüfungsstellen aufgeführt sind. Unter anderem sind auch Gemeinde- und Städteverwaltungen Bestandteil dieser Auflistung. Der Kanton Bern (Staatskanzlei, Amt für Betriebswirtschaft und Aufsicht und Amt für Gemeinden und Raumordnung) vertritt die Auffassung, dass die verlangte Identitätsprüfung respektive -bescheinigung für die Ausstellung der SuisseID der Beglaubigung einer Unterschrift und Kopie gemäss Art. 62 und 63 kantonaler Notariatsverordnung gleichkommt. Für die Beglaubigung von Unterschriften von Privatpersonen und Kopien ist im Kanton Bern einzig der Notar bzw. die Notarin zuständig, weshalb der „Antrag auf Ausstellung eines SuisseID-Zertifikates“ im Kanton Bern nicht durch die Gemeindeverwaltung beglaubigt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter [www.suisseid.ch](http://www.suisseid.ch). Vielen Dank für das Verständnis!

Gemeindeschreiberei

**IMPRESSUM**

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Karin Linnekogel, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Britta Zobrist, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder [verena.moser@quicknet.ch](mailto:verena.moser@quicknet.ch),

Druck, Gestaltung und Insetrate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Insetrate:

Britta Zobrist, [britta@drachenberg.ch](mailto:britta@drachenberg.ch)

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 42.-, Europa Fr. 68.-/Euro 46.-, Übersee nach Absprache

**Gesucht**

Schlüsselhalter/in / Ferienhausbetreuung für mein Chalet in Waldegg / Amisbühl.

**Leistungen:** Schlüssel an BKW-Zählerableser/in, Beatenberger Handwerker ca. 2x jährl., Kontrolle des Feuerlöschers 1x jährl., Kontrolle des Häuschens nach Extremwetter, bei evtl. Schäden Kontakt mit mir. Keinerlei Gästeservice!

**Gegenleistung:** Garagenutzung, beim Howaldlift und / oder Bezahlung.

**Kontakt:** Monika Schedel, St.-Annen-Str.3, D-23552 Lübeck  
Tel: 0049 451 78005  
e-mail:

[restauro@monika-schedel.de](mailto:restauro@monika-schedel.de)

**RESTAURANT BUFFET BEATENBERG**

direkt neben der TBN-Bahnstation

Abendspezialität:  
Heisser Stein

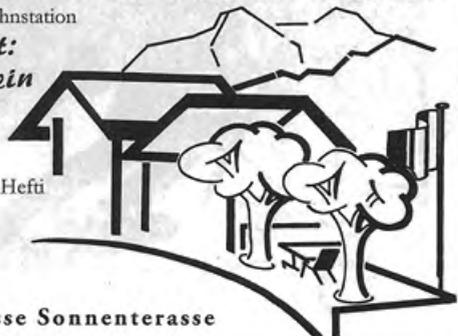
Familie  
Marianne und Peter Feuz-Hefli  
mit Sven und Nina

Telefon 033 841 01 68

Fax 033 841 01 76

Mittwoch Ruhetag

Neue schöne grosse Sonnenterrasse



Qualität liegt uns am

**LULI REXHEPI**  
Maler- und Gipsergeschäft

<p><b>Maler- und Gipserarbeiten</b> Innen und Aussen Planung und Gestaltung Kreative Maltechniken</p>	<p><b>Kreative Spachteltechniken</b> Denkmalpflege Spezielle Beschichtungen Spezielle Verputztechniken</p>
---	--

Luli Rexhepi  
Hälteli 381 D  
3803 Beatenberg  
076 445 20 20  
[www.mg-l.net](http://www.mg-l.net)  
[info@mg-l.net](mailto:info@mg-l.net)

## Beatus Lebensmittel

vom. Der Laden Beatus Lebensmittel in Schmocken erstrahlt in neuem Glanz. Nach dem Umbau ist er übersichtlicher, heller und freundlicher geworden. Mit dem neu eingerichteten Laden, mit einem breiten Sortiment von über 5'000 Artikeln des täglichen Gebrauchs und mit Wochenaktionen bietet Madeleine Wüthrich ihrer Kundschaft ein breites Angebot vor Ort.

2005 im Dezember hat Madeleine Wüthrich den Laden übernommen, nun ist viel investiert worden und sie freut sich über das neue Erscheinungsbild: *„Ich habe von den Kunden viel Lob und positives Echo zur Umgestaltung bekommen. Und mir gefällt der Laden auch sehr gut.“* Im Januar war das Geschäft wegen Umbaus geschlossen. Der Boden musste neu gemacht werden, eine kleine Erweiterung hinten im Laden, neu gestalteter und grosszügiger Eingangsbereich, neue, übersichtlichere Regale, all das ist in den vier Wochen gemacht worden. *„Es ist nun alles viel praktischer eingerichtet. Die Kunden haben einen besseren Überblick über unser Angebot. Aber auch für uns ist es einfacher. Wir sehen sofort, wo etwas fehlt, wo wir die Gestelle auffüllen und was wir nachbestellen müssen“,* sagt Madeleine Wüthrich. Es ist kaum zu glauben: Bei Beatus Lebensmittel gibt es über 5'000 Artikel zur Auswahl, ein breites Angebot an frischen Früchten und Gemüse, Milchprodukte, Getränke, Brot und Gebäck,



Teigwaren, Konserven, Hygieneartikel und was man sonst noch alles für den täglichen Gebrauch nötig hat. *„Neu haben wir auch ein paar Gegenstände für den Haushalt, wie Pfannen und ein kleines Sortiment an Wolle. Dies habe ich auf Wunsch der Kundschaft ergänzt“,* erklärt Madeleine Wüthrich. Attraktiv sind auch die wöchentlichen Aktionen auf bestimmten Artikeln, je nach Angebot der Lieferanten.

Ein modernes Kassensystem mit Scanner hat Madeleine Wüthrich schon letztes Jahr angeschafft. Die Kunden können auch mit Euro oder Kreditkarte zahlen. Das Geschäft ist nach wie vor 365 Tage im Jahr von 07.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Wie schafft man das? Dank der Mithilfe ihrer Familie und zweier Aushilfen kann Madeleine Wüthrich das Geschäft so führen. *„Personell ist es nicht immer einfach. Während der Ferien und Festtage läuft es sehr*

*gut, dann gibt es wieder ruhigere Zeiten. Ich bin sehr froh, um die Mithilfe meiner Familie und der Aushilfen. Sie ermöglichen es mir auch, dass ich mindestens alle 14 Tage einen freien Tag habe.“*

Beatus Lebensmittel bietet ein breites Angebot, ist kundenfreundlich und modern eingerichtet, Madeleine Wüthrich bedient und berät die Kundschaft freundlich und zuvorkommend. Man glaubt ihr sofort, wenn sie sagt: *„Es macht mir nach wie vor grosse Freude, selbständig zu arbeiten und ein eigenes Geschäft zu führen. Jetzt erst recht, nach dem gelungenen Umbau!“*



**Fit durch den Winter, obs regnet oder schneit...**

Wir sind gesund, wenn wir im Gleichgewicht sind, mit uns und unseren Mitmenschen in Harmonie leben und zufrieden sind.

Um gesund zu bleiben, müssen wir selber etwas tun, wir haben es in der Hand. Wie und was zu tun ist, das können Sie bei uns in der der Naturdrogerie Metzger erfahren.

Gerne geben wir Ihnen entsprechende Tipps, erzählen Ihnen etwas über Wohlfühlangebote, Teepausen, Aromamassagen und Wannen-/Wannen zu Hause. Gerne zeigen wir Ihnen unsere qualitativ hochstehenden, gesunden Produkte, welche die Lebensqualität verbessern und uns die fantastische Umgebung, die Natur, geniessen lassen.



natur  drogerie  
metzger gmbh

3803 beatenberg  
033 841 12 30 [www.naturpur.ch](http://www.naturpur.ch)

PS: In Interlaken existiert seit Mai 2011 ein Geschäft für regionale Produkte.

Der SWISS MOUNTAIN MARKET am Höheweg 133 führt eine grosse Palette unserer Produkte. Darum finden Sie mich eventuell statt in Beatenberg in Interlaken. Besten Dank für Ihr Verständnis für die optimierten Öffnungszeiten der Naturdrogerie (gemäss Anschlag).

Markus Metzger

Beatus



Lebensmittel

**Am 3. März gibts bei uns doppelte ProBons!!!**

Es freuen sich auf Ihren Einkauf Ihr Beatus-Lebensmittel Team  
Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem bargeldlos mit Karte!



## Buchtipps

### Rütlischwur von Michael

In einer renommierten Zürcher Privatbank verschwindet ein Mitarbeiter spurlos. Der Chef der Bank, Jakob Banz, bittet seinen alten Schulfreund Kommissar Eschenbach um Hilfe. Kurz darauf wird Banz ermordet. Die Computerspezialistin Judith gerät in Verdacht, sie soll ein Verhältnis mit Banz gehabt haben. Eschenbach ist von ihr fasziniert: Sie hat erstaunliche mathematische Fähigkeiten und ein kompromissloses Verhältnis zur Wahrheit. Eschenbach setzt alles daran, Judiths Unschuld zu beweisen. Doch das ist weitaus schwieriger als gedacht. Spielt sie ein doppeltes Spiel? Mit seinem neuen hochaktuellen Roman taucht der Schweizer Autor Michael Theurillat tief ein in das Schattenreich der internationalen Finanzwelt.

Susi Flükiger

## S+ samariter

### Samariterverein

Mittwoch, 14. März 2012 um 20.00 Uhr im Pavillon  
Monatsübung mit Verena von Allmen und Silvia Gafner

**Thema: BLS- AED WK (Herz-Kreislauf- Wiederbelebung)**

Die Samariter und alle InteressentInnen sind herzlich willkommen!

## Der Gemischte Chor hat viel vor

Unter der Stabführung seines neuen Dirigenten, Michael Malzkorn, wird eine Gruppe von Sängerinnen und Sängern am 2. März den **Weltgebets-tag** mitgestalten. Bereits eine Woche später, am **9. März**, folgt ein Auftritt in der **Kath. Kirche gemeinsam mit dem Roszdestwo-Chor aus St. Petersburg**. Bereits vor 2 Jahren hatten wir dieses Vergnügen und wir freuen uns auf die erneute Gelegenheit, mit Spitzenmusikern gemeinsam auftreten zu können. Am **6. Mai** ist der Gemischte Chor verantwortlich für die **musikalische Gestaltung des Gottesdienstes in Sundlaunen**.

Ein **regionaler Sängertag** für die Chöre aus dem östlichen Oberland wird uns am **17. Juni nach Unterbach** locken. Das ist gleichsam ein Gegenbesuch beim dortigen Männerchor, der „unsere“ Sängertag im 2009 auf dem Beatenberg sehr bereichert hat. Am **18. Juli und 15. August** beteiligt sich unser Chor an **zwei Gästeabenden**.

Nachdem der **1. August** wieder im Dorf gefeiert wird, können auch wir mit einer Gruppe von Sängerinnen und Sängern etwas zur **Bundesfeier** beitragen.

Am **9. September** treten wir auf bei einem Konzert in der **reformierten Dorfkirche**.

Die **Stedtlkirche** wird uns am **28. Oktober** Gastrecht geben, wo wir anlässlich der **Bezirkssynode** singen werden. Eingebürgert hat sich am **24.12.** die **Christnachtfeier**. Das soll im 2012 nicht anders sein.

### Das besondere Anliegen

An der ersten Probe eines Monats besuchen wir traditionsgemäss im Anschluss ans Üben abwechslungsweise eines unserer Restaurants. Natürlich wird auch da gesungen. Vielleicht hatten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, auch schon Lust,

bekannte Lieder mitzusingen. Das könnten Sie bei einem solchen „Höck“ ungeniert tun. Gerne würden wir Sie in unserer Mitte begrüssen. **Wie wäre das am kommenden 7. März ab 21:45 Uhr im Bodebeizli?**

Hans-Peter Grossniklaus

## S+ samariter

### Nothilfekurs in Beatenberg

Im März 2012 führt der Samariterverein Beatenberg einen Nothilfekurs des Schweizerischen Samariterbundes durch. Der Nothilfekurs ist einerseits zum Erwerb des Roller- und Auto-Führerscheins obligatorisch. Andererseits stossen wir im Alltag, am Arbeitsplatz und in der Freizeit auf Unfallsituationen bei denen es wichtig ist, wenn jede und jeder weiss, wie man schnell die richtigen Massnahmen trifft.

**Inhalt:**

- Allgemeines Verhalten auf der Unfallstelle
- Erkennen von Verletzungen und angepasste Erste Hilfe leisten
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Anschauliche Unterrichtsform und viele praktische Arbeiten

**Dauer:** 5 Lektionen à 2 Stunden

**Mitbringen:** Interesse, praktische Kleidung (wir arbeiten oft am Boden)

**Kursdaten:**

Donnerstag	22. März 20.00 – 22.00 Uhr
Freitag	23. März 20.00 – 22.00 Uhr
Samstag	24. März 08.30 – 12.00 Uhr
Samstag	24. März 13.30 – 17.00 Uhr

**Preis:** Fr. 150.- Kursunterlagen und Ausweis sind inbegriffen

**Ort:** Pavillon Wydiparkplatz, Spirenwald, Beatenberg

**Anmeldung:** Bis am 05. März 2012  
Verena von Allmen Ruchenbühl 955, 3800 Sundlaunen  
Natel 077 414 32 42

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung**

Samariterverein Beatenberg

Neue Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Als Mitglied erhalten Sie monatlich eine „Auffrischung“ in diesem wichtigen Bereich.

Herzlich Willkommen im Restaurant  
Sämi's **Chilche Pintli** Erika's

**Rösti Steaks Fondues**  
Feinste Desserts

Reservation Tel.033 841 12 28

Ruhetag: Sonntag-Abend und Montag geschlossen  
www.chilchepintli.ch



**VTIO Verein Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir in Beatenberg  
**Tagesmütter / Tagesfamilien**

Der VTIO arbeitet nach den Qualitätsrichtlinien der Tagesfamilien Schweiz STV. Er vermittelt, die Tageskinder, regelt die Betreuungsvereinbarungen, unterstützt und begleitet die beteiligten Familien. Die Tagesmütter erhalten einen Arbeitsvertrag und einen einheitlich geregelten Lohn.

Sind Sie zuverlässig und verantwortungsbewusst, lieben Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit und stellen Sie sich gerne neuen Herausforderungen, dann freuen wir uns auf Sie.

VTIO Verein Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli, Monika Sommer, Spielmatte 3, Postfach 237, 3800 Unterseen, 033 822 13 56 tageseltern@bluewin.ch / www.vtio.ch

## Turnverein Beatenberg

### Bericht von der Hauptversammlung

Präsident Markus Jaun konnte 34 Mitglieder zur 49. Hauptversammlung begrüßen.

Die Jahresberichte der einzelnen Riegen liessen das Turnerjahr 2011 noch einmal Revue passieren. Leider konnten wegen Schneemangels der Oberländische Turnerskitag in Sigriswil und der vereinsinterne Schlittelabend mit Fondueplausch auf dem Niederhorn nicht durchgeführt werden.

Bereits zum zweiten Mal wurde ein Trainingstag auf der Sportanlage im BZI durchgeführt. Auf den hervorragenden Anlagen konnte ideal auf das Toggenburger Turnfest hin trainiert werden.

So starteten am ersten Juliwochenende 3 Turnerinnen und 15 Turner am Kreisturnfest Toggenburg in Kaltbrunn. Natürlich war das grosse Ziel, den Vereinsrekord aus dem Jahre 2005 zu überbieten. Der erste Wettkampfteil mit Steinstossen und Pendelstafette verlief gut. Im Doppelprogramm Schleuderball wurde eine Punktzahl von 8.62 im zweiten Wettkampfteil erturnt. Auch die zwei letzten Disziplinen, Kugelstossen und 800 Meter brachen sehr gute Noten. Die Spannung war gross, ob es gereicht hatte. Leider nicht ganz. Mit der Endnote von 25.04 Punkten wurde aber das drittbeste Vereinsresultat erturnt und ergab den 16. Schlussrang. Die Jugendriege Beatenberg nahm mit Erfolg am Jugiturntag in Thun teil. Mit einem

Glanzresultat von Sarah Müller konnte sogar ein Podestplatz gefeiert werden.

Das MuKi Turnen finden grossen Anklang und wird regelmässig von 15 Kindern und deren Mütter, Väter und Grossmütter besucht.

Fleisspreise: Bei den Herren Aktive war mit 100% Turnbesuch Christoph Schmocker der fleissigste. Weiter Fleisspreise erhielten der Oberturner Adrian Gafner, Hansueli Schmocker und Joel Franken. Bei den drei Frauen Aktive durften Corinne Gafner, Michelle Gerber, Selin Gafner alle mit Fleiss ausgezeichnet werden.

Jedes Training besuchte Kathrin Schmocker bei den Damen, gefolgt von Sandra Boss, Marianne Sieber und Susi Fuhrer. Im Männerturnen wurden Urs Gafner, Walter Gafner und Dietmar Post für fleissige Turnbesuche belohnt.

Nach dreimaligem Gewinn der Damen Jahresmeisterschaft wurde Corinne Gafner im vergangenen Turnerjahr dritte. Siegerin und somit Besitzerin des neu gespendeten Wanderpreises wurde Selin Gafner. Zwischen den zwei Cousins platzierte sich Michelle Gerber.

Auch bei den Herren musste nach dem dritten Gewinn von Adrian Gafner ein neuer Wanderpreis organisiert werden. Er durfte ihn gleich selber wieder in Empfang nehmen. Der Trostwanderpreis geht an den achtplatzierten Urs Gafner.

An der Delegiertenversammlung des Turnverbandes Berner

Oberland (TBO) wurde Natalie Hurst für 20 Jahre Leitertätigkeit der Jugendriege Beatenberg ausgezeichnet.

Die Jubiläumsfeier, 50 Jahre TV Beatenberg, findet am 17. November 2012 statt und an den zwei folgenden Wochenenden wird das beliebte Theater über die Bühne gehen. Das Oberländische Turnfest in Saanen – Gstaad vom Juni 2012 ist sicher der turnerische Höhepunkt im Jubiläumsjahr.

Sandra Boss



Die Jahresmeister: Selin Gafner und Adrian Gafner wurden an der Hauptversammlung des Turnvereins ausgezeichnet.



Natalie Hurst wurde für 20 Jahre Leitertätigkeit der Jugi Beatenberg vom TBO geehrt.



Viel Schnee, Kälte, manchmal Nebel, oft herrlich sonniges Wetter – wieder einmal so ein richtig schöner Winter!

Wenn wir noch in den warmen Betten liegen, sind die fleissigen Schneeräumer schon morgens früh unterwegs und räumen Strassen, Wege und Plätze, damit wir alle sicher an den Arbeitsplatz, in die Schule oder auf die Skipiste kommen.

Lange Arbeitstage, Kälte und Nässe, strenge Arbeit – und kaum ist ein Umgang erledigt, schüttelt Frau Holle ihre Decken gleich nochmals kräftig aus. Das Ganze nochmals von vorne. All das tun die Angestellten des Werkhofs und ihre Helfer für uns, wann immer es nötig ist!

**Allen von der Schneeräumsequipe ein ganz herzliches Danke und ein grosses Kompliment für die hervorragende Arbeit!**



**Zimmermann AG**  
Hoch- und Tiefbau  
3803 Beatenberg

033 841 11 37  
zimmermann.bau@bluewin.ch



## Lebensmittel Bühlmann

Dora Bühlmann  
3803 Waldegg/Beatenberg  
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Früchte
- Lebensmittel
- Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen

## Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger

Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau – einige werden ärgerlich die Hände verwerfen, weil sie es einfach nicht mehr hören können; längst überholt, werden andere sagen; wieder andere ratlos den Kopf schütteln, was dieses Thema mit der Überwindung des weltweiten Hungerproblems zu tun haben soll. Man muss es ersteren zugestehen, es ist viel geredet worden über dieses Thema in den vergangenen Jahrzehnten. Manchmal ist über das Ziel hinaus oder vielleicht eher daran vorbei geschossen worden. Immer wieder wurde der Ton – auf beiden Seiten – gehässig und anstelle eines Miteinanders trat zu oft ein Gegeneinander. Auch die zweite Gruppe hat irgendwie recht: Es scheint wirklich, als wäre das Thema hier bei uns etwas zerredet. Natürlich ist Gleichberechtigung nicht überall bis in letzter Konsequenz umgesetzt, weil sich gesellschaftliche Strukturen nicht so schnell verändern und sich Gleichberechtigung letztlich in den Köpfen der Menschen vollziehen muss. Doch wo sie sich auf politischem oder rechtlichem Weg regeln lässt, ist Gleichberechtigung bei uns realisiert worden. Dies auch gerade dank der Hartnäckigkeit, mit der viele Frauen und auch Männer dafür gekämpft haben. Nicht nur in diesem Zusammenhang macht sich in unserer Gesellschaft eine gewisse Satttheit bemerkbar. Trotzdem hat auch uns das Thema der Kampagne etwas zu sagen, weil auch uns der Rest der Welt etwas angeht. 70 Prozent der Hungernden in der Welt sind Frauen. Dies, obschon sie gerade in den Ländern des Südens den Hauptteil

der Nahrung produzieren. In vielen Ländern haben Frauen kaum Rechte, keinen Zugang zu Bildung und Wissen, aber auch nicht zu Land, Wasser und Saatgut. Und genau hier setzt die Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer an, um Frauen in ihrer wichtigen Aufgabe als Nahrungsproduzentinnen zu unterstützen. In konkreten Projekten werden Frauen in nachhaltiger Bewirtschaftung des Bodens, aber auch in Haushaltsführung, Kulturtechniken und gesundheitlichen Fragen geschult und unterstützt. Gewisse Projekte zielen auch darauf hin, die Zusammenarbeit von Frauen und Männern zur Sicherung des Lebensunterhalts gezielt zu fördern. Dies, weil zu einer Verbesserung der Situation alle – Frauen und Männer gemeinsam – beitragen sollen. Männer sollen aus diesem Prozess nicht als Verlierer hervorgehen, sondern die aus der Umverteilung von Macht und Ressourcen hervorgehenden Vorteile aktiv mittragen. Die Portraits in der Agenda von Brot für alle dokumentieren auf eindrückliche Weise Frauen und Paare, die sich dieser Herausforderung mutig und entschlossen stellen.

*Christine Aellig Stettler*

### Kontakte

#### Reformiertes Pfarramt

##### Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler  
Bei der Kirche 197  
3803 Beatenberg  
Telefon: 033 841 12 23

#### Kirchgemeinderatspräsidentin

Elisabeth Wyssen  
Röselgarten  
3803 Beatenberg  
Telefon: 033 841 13 56



### Weltgebetstag 2012 aus Malaysia

#### 2. März, 19.00 Uhr in der reformierten Kirche Lasst Gerechtigkeit walten

Jedes Jahr am ersten Freitag im März feiern Christinnen und Christen in über 170 Ländern den Weltgebetstag. Frauen haben diese grösste und älteste ökumenische Bewegung ins Leben gerufen, um über Grenzen hinweg gemeinsam Gott zu loben, zu singen, Gottes Wort zu hören und in der Fürbitte füreinander einzustehen. Jedes Jahr werden die Texte dafür von Frauen eines anderen Landes geschrieben.

Für den Weltgebetstag 2012 kommen die Verfasserinnen aus Malaysia. „Lasst Gerechtigkeit walten“ nennen die Frauen des malaysischen Weltgebetstags ihr Thema für die Weltgebetstagsfeier 2012. Sie haben es dem Psalm 82 entnommen und zeigen anhand des Gleichnisses der hartnäckigen Witwe, was Beharrlichkeit bewegen kann.

Die Frauen des malaysischen Weltgebetstagskomitees zeigen die Besonderheiten und Stärken ihres Heimatlandes auf, decken aber auch mutig Missstände auf wie Gewalt gegen Frauen, Ausbeutung von eingewanderten Arbeitskräften, Korruption und Zensur. Sie machen Mut, sich gemeinsam hartnäckig für eine gerechtere Welt einzusetzen im Beten und mit Handeln, um an unserem Platz zum Guten zu wirken.

Der Gemischte Chor Beatenberg gestaltet auch in diesem Jahr den Weltgebetstag musikalisch mit. Anschliessend an die Feier sitzen wir bei Kuchen und Getränken im Kirchenstübli zusammen. Zu diesem abwechslungsreichen und geselligen Anlass laden wir herzlich ein.

### Aktion Brot für alle und Suppentag 2012

#### Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger

Frauen sind insbesondere in den Ländern des Südens Hauptproduzentinnen von Nahrung. Dennoch sind gegen 70% der weltweit über eine Milliarde Hungernden Frauen. Daher verbinden Brot für alle und Fastenopfer in der diesjährigen Kampagne erstmals das Thema des Hungers mit der Frage der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau.

Seit Jahren verschickt die Kirchgemeinde Beatenberg die Agenda von Brot für alle und Fastenopfer in alle Haushaltungen. Die Agenda ist als Abreisskalender zum Aufstellen konzipiert und enthält Porträts, meditative Texte und Informationen zu Projekten. Sie lädt auf bewegende Weise dazu ein, sich während der Fastenzeit mit dem Leitthema auseinanderzusetzen.

Am Sonntag, 25. März um 10.30 Uhr laden wir Sie herzlich zum traditionellen Suppentag in den Kongress-Saal ein. Dieser Anlass steht ganz im Zeichen der ökumenischen Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer. Parallel zum Gottesdienst findet in diesem Jahr ein spezielles Programm für Kinder statt. Grössere Kinder können am Programm der Sonntagsschule teilnehmen, welche sich an diesem Sonntag im Kongress-Saal trifft. Kleine Kinder werden bei Bedarf ebenfalls betreut und haben die Möglichkeit zum Spielen oder Basteln. Anschliessend an den Gottesdienst werden wir gemeinsam Suppe essen und wenn möglich einen grosszügigen Betrag für das gratis ausgegebene Mittagessen in den Kollektenkorb legen. Zum Dessert können Sie sich vom Kuchenstand mit selbst gebackenen Kuchen versorgen. Der gesamte Erlös aus der Gottesdienstkollekte, der Kollekte für die Suppe und dem Kuchenverkauf kommt der Aktion Brot für alle zugute.

## Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde

### Sonntags-Gottesdienste

04. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Erika Cotti.

11. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Kanzeltausch mit Unterseen, Pfarrerin Helmut Conzetti, Orgeldienst: Konrad Zimmermann.

18. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Elisabeth Kiener

25. März, 10.30 Uhr, Gottesdienst zum Suppentag der Aktion Brot für alle mit anschliessendem Suppenessen im Kongress-Saal, Pfarrer Lukas Stettler, Flügel: Konrad Zimmermann

### Gottesdienst im Altersheim

8. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Konrad Zimmermann am Klavier.

### Sonntagsschule

11. und 25. März, 10.00 Uhr im Schulhaus Waldegg, Leitung: Julia Baumann

### Männergruppe mit Thomas Ulrich

6. März, 14.00 Uhr im Hotel Dorint

Thomas Ulrich, Bergfotograf, Abenteurer und seit einiger Zeit Beatenberger, zeigt und kommentiert Bilder von seinen Expeditionen.

Die Männergruppe steht Männern aller Altersgruppen und aller Konfessionen offen. Drei Mal jährlich trifft sich die Gruppe zu interessanten Vorträgen, zu Ausflügen mit Besichtigungen oder auch zu einem gemütlichen Höck mit Gelegenheit zum Austausch oder zu einer Jass-Runde. Gerne möchten wir an unseren Veranstaltungen noch mehr Teilnehmer begrüßen. Auch Neu-Zuzüger sind herzlich willkommen! Nähere Informationen erhalten Sie beim Pfarramt oder bei Kurt Grossniklaus, Tel. 033 841 12 59



### Gemeindeessen

Mittwoch, 21. März, 11.45 Uhr im Altersheim. Warum nicht ab und zu in geselliger Runde statt alleine zu Hause essen? Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

### Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 28. März, 14.00 bis 17.00 Uhr im Altersheim. Adele Schenk liest uns aus ihrem Buch „Läbchuechezyt. Gschichti us em Diemtigtal“ unterhaltsame Geschichten aus der Zeit ihrer Kindheit in den 1920er und 30er Jahren. Die Lesung wird umrahmt von Musikstücken des Zither- und Gitarrenquartetts „Thunersee“, in dem Adele Schenk selber mitspielt. Anschliessend offeriert uns das Altersheim ein feines Zvieri.

### Frauentreff

Donnerstag den 15. März 2012 anstatt den 8. März Beatenberg ab um 13.15 Uhr bis West, anschliessend zu Fuss nach Ost zum Gallerie-Schiff. Wir besuchen die Bilderausstellung „Moderne Appenzeller Brauchtumsmalerei“ Zu Fuss oder mit Bus zurück nach West.

### Konfunterricht

Dienstag, 6., 13., 20. und 27. März, 18.45 bis 20.00 Uhr im Pavillon.

### Bestattungen

13. Januar, Myrtha Frehner-Wenger, 09. Oktober 1939 - 08. Januar 2012

„Wie viele Jesus Christus aufnahmen, denen gab er das Recht Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben.“ Johannes 1,12

### Gratulationen

Wir gratulieren allen herzlich, die im März ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

**1. März**  
Schmocker Alfred  
Habernhaus 253  
89 Jahre

**5. März**  
Mantoan Vittorio  
Uf Bort 561  
85 Jahre

**12. März**  
Eglin Louise  
Alters- und Pflegeheim  
Des Alpes, Merligen  
93 Jahre

**13. März**  
Senften-Howald Juanita  
Stockbrunnen 91  
93 Jahre

**15. März**  
Baumann Gustav  
Schafschürli 310 D  
87 Jahre

**17. März**  
von Allmen-Meier Verena  
Ruchenbühl 955  
75 Jahre

**20. März**  
Schenk-Frei Anna  
Schorren 470  
80 Jahre

**23. März**  
Jaun Ursula  
Sahli 61  
70 Jahre

**23. März**  
von Allmen-Oehrli Rosa  
Mauren 554 A  
94 Jahre

**24. März**  
Gafner-Seematter Rosa  
Wildrigen 950  
70 Jahre

**27. März**  
Oehrli-Rauscher Karoline  
Schafschürli 310 A  
85 Jahre

**28. März**  
Ritter-Haldemann Verena  
Stockbrunnen 91  
89 Jahre

**31. März**  
Bühlmann-Feuz Lina  
Stockbrunnen 91  
85 Jahre

**Freude**  
*Möge dir an jedem Tag,  
an dem du erwachst,  
das Licht des Lebens leuchten.  
Mögest du Freude empfinden,  
den Tag zu beginnen,  
und ihn ganz nach deinen  
eigenen Vorstellungen  
und Wünschen zu gestalten,  
damit du am Abend dankbar  
auf die vergangenen Stunden  
zurückblicken kannst.*

Christa Spilling

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

## BEATENBERG TOURISMUS

## SCHLIGLU-TAG



## Gästeehrungen

Herzliche Gratulation!  
Zum 12. Mal seit 25 Jahren verbringen Mark und Mary French aus Nashville Tennessee Ihre Ferien in Beatenberg. Alle drei Jahre reist das Ehepaar von Amerika nach Beatenberg, um einen Monat lang ihre Winterferien zu geniessen. Mark und Mary kennen die Region, das Dorf aber auch die Einheimischen mittlerweile sehr gut. Wir auf dem Tourismusbüro freuen uns immer sehr von ihnen eine Mail im Posteingang zu finden, in welcher sie wieder um Unterkunft anfragen. Ein paar Wochen später können wir sie dann jeweils bei uns am Schalter vom Tourist-Center begrüßen. Es freut uns daher sehr, dass wir mit ihnen dieses Jahr das 25-jährige Jubiläum feiern durften.



Am 22. Januar fand der **SCHLIGLU-TAG** statt. Dieser Anlass wurde im Rahmen vom 1. World Snow Day auf die Beine gestellt. Der World Snow Day wurde von der IG Schnee (Interessengemeinschaft der Verbände Swiss Ski, Seilbahnen Schweiz, Swiss Snowsports, Schweiz Tourismus, Bundesamt für Sport, Schweizerischer Tourismus Verband) ins Leben gerufen, um bei Kindern die Freude am Schneesport oder einfach an der Bewegung im Schnee zu wecken oder aufrechtzuerhalten. Am World Snow Day (überall am gleichen Tag) fanden in 39 verschiedenen Ländern insgesamt 225 Veranstaltungen statt. Um den Kindern einen spassigen Tag im Schnee zu ermöglichen, haben wir in Zusammenarbeit mit der Schneesportschule Beatenberg, den Niederhornbahnen und dem Bärgrestaurant Vorsass bereits in den Tagen vor dem Event begonnen, Schnee zu schaufeln, zu schieben, aufzutürmen und zu pressen. Es entstand ein Kanal, um mit Snowtubes hinunter zu rutschen, eine Schlittenbahn fürs Rennen und ein Riesenhaufen, welcher zu einem Schneemann verarbeitet werden konnte. Sogar ein „Muster-Iglu“ konnte errichtet werden, welches aber... oh Schreck am kommenden Tag leider nur noch als

ein Schneehaufen zu erkennen war, die Temperaturen und der schwere Schnee mit Regen vermischt hatten es zum Einbruch gebracht... oder war es doch Laika (die Haushündin vom Vorsass), welche bereits während des Erbauens, durch ihre Neugier ein Loch ins Iglu „gestupft“ hatte... Wir werden es nie erfahren.

Am Sonntagmorgen war es dann soweit. Leider zeigte sich das Wetter nicht von seiner besten Seite. Nichtsdestotrotz motivierte die Guggenmusik Tabula Rasa aus Bern mit ihren fröhlichen und mitreissenden Songs, die Kinder trotz des verhangenen, grauen Wetters sich draussen auszutoben. Der aufgetürmte Riesenhaufen nahm langsam die Form eines Schneemanns an, geduldig wurde gewartet, bis man endlich einen Tube für die rassige Fahrt im Kanal ergattern konnte und aufgeregt wurde auf den Start des Schlittenrennens hin gefiebert. Am Mittag dann sausten die ersten Rennfahrer los. Der Schnee war wegen des Wetters so weich, dass manch ein Schlitten stehen gelassen wurde, und die unerschrockenen TeilnehmerInnen im Schnellsport zu Fuss durchs Ziel gepurzelt, gelaufen oder gar geschossen kamen. Mitmachen war die Hauptsache und belohnt wurden alle im

Anschluss. Wem es zu kalt war draussen, hatte die Möglichkeit sich im geheizten, urchigen Stall des Bärgrestaurants Vorsass bei einem wärmenden Getränk und feinen Leckereien aufzuwärmen. Zum Schluss konnte jedem Schlittenrennfahrer mit einem Preis gratuliert werden, stolz nahmen die jungen TeilnehmerInnen ihr Diplom entgegen. Zum Schluss zeigte sich dann sogar noch die Sonne und der frisch zum Leben erweckte Riesenschneemann konnte seinen wolkenfreien Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau doch noch geniessen! Es war ein rundum gelungener, zufriedener und unterhaltsamer Tag, nicht nur die Kinder kamen auf ihre Rechnung. An dieser Stelle ist allen Helfern, sei es von den Niederhornbahnen, der Schneesportschule, vom Bärgrestaurant Vorsass und auch dem Tourismus Büro recht herzlich für die tolle Unterstützung und motivierte Mitwirkung zu danken, nur dank der Mithilfe von allen war es möglich den Kindern und deren Begleitungen diesen tollen SCHLIGLU-TAG zu ermöglichen. Da dieser Anlass auf positives Feedback und Freude gestossen ist, haben wir uns entschlossen, den SCHLIGLU-TAG im kommenden Jahr am 17. Februar 2013 wieder durchzuführen.



Ebenso zum 25 jährigen Jubiläum durften wir Silvia und Ruedi Landolt aus Winterthur gratulieren. Es war eine grosse Freude, auch sie bei uns begrüßen zu dürfen.

All unseren treuen Gästen ein herzliches Dankeschön!

## INFOS

**Saisonende am Niederhorn**

Schaut man zur Zeit zum Fenster hinaus, denkt man bestimmt noch nicht an das nahende Saisonende, jedoch so fern liegt es leider gar nicht mehr. Gegen Ende März ist es dann wieder soweit und die Niederhornbahn stellt ihren Betrieb zu Revisionszwecken ein. Da dieses Mal ein grösserer Eingriff erledigt werden muss, bleibt die Bahn vom 19. März bis zum 27. April durchgehend geschlossen. Die Standseilbahn von Beatenbucht nach Beatenberg verkehrt in dieser Zeit gemäss Fahrplan. Während der Revisionszeit bleibt das Bergrestaurant Niederhorn ebenfalls geschlossen. Das Bärgrestaurant Vorsass ist an Ostern bei schönem Wetter und sonst auf Anfrage geöffnet: Tel. 033 841 00 28. Am 28. April dann startet die Bahn frisch überholt in die Frühlings- und Sommersaison. Bis dahin jedoch geniessen wir noch die herrlich winterlichen Schneetage.

**Frühlingsaktion am Thunersee**

Bald ist es wieder so weit, und die grosse Frühlingsaktion am Thunersee findet wieder statt. Wählen Sie in der diesjährigen Aktion vom 28. April bis zum 31. Mai 2012 drei von vier attraktiven Angeboten aus: Eine Retourfahrt aufs Niederhorn, das Stockhorn, den Niesen oder eine Tageskarte 2Klasse für den Thuner- und Brienzsee. Das Billet kann bereits im Vorverkauf bis zum 27. April für CHF 44.- gekauft werden, danach kostet es regulär CHF 54.00. Das Ticket ist während der ganzen Aktionsdauer gültig und kann an drei frei wählbaren Tagen genutzt werden. Kinder bis 16 Jahre fahren in Begleitung Erwachsener (Eltern und Grosseltern) gratis.

**Betriebsferien der Restaurants und Hotels in Beatenberg**

Keine Betriebsferien: Zeit & Traum Hotel, Dorint Hotel, Budget Hotel, Hotel Favorita, Restaurant Christenpass

SBT	17.03.-25.03.2012
Bärgrestaurant Vorsass	19.03.-27.04.2012 (Ostern bei schönem Wetter offen)
Berghaus Niederhorn	19.03.-27.04.2012
Alphotel Eiger	19.03.-30.03.2012
Hotel Beausite	ca. 19.03.-03.04.2012
Gasthaus Riedboden	20.03.-04.04.2012
Restaurant Buffet	10.04.-27.04.2012
Restaurant Luegibüggli	10.04.-27.04.2012
Bode-Beizli	10.04.-01.05.2012
Hotel/Restaurant Gloria	12.04.-03.05.2012
Tea-Room Bel-Air	16.04.-10.05.2012
Hotel/Restaurant Regina	21.04.-30.04.2012 und 29.06.-24.07.2012
Restaurant Chilche Pintli	04.06.-18.06.2012
Liesi's Äpli	Betriebsferien gemäss Anschlag
Hotel Beatus Sundlauenen	Betriebsferien noch nicht bekannt

**Veranstaltungen Februar**

**Fr 02. Weltgebetstag**, 19.00 Uhr, reformierte Kirche

**Do 05. – Mo 09. Osterfreizeit** täglich öffentliche Vorträge im Seminar für biblische Theologie

**Fr 09. Konzert Gemischter Chor zusammen mit russischem Chor**, 20.00 Uhr, katholische Kirche

**So 11. Sunrise-Brunch**, 09.00 - 14.00 Uhr Berghaus Niederhorn, Reservation: Tel. 033 841 11 10

**Fr 23. Jungbürgerfeier** der Einwohnergemeinde

**So 25. Gottesdienst zum Suppentag** mit anschliessendem Suppenessen, 10.30 Uhr im Kongress-Saal

**Veranstaltungen in der Region**

**So 04. Fassdaubenrennen Wilderswil**, Start 13.00 Uhr Skilift Saxeten

**Do 08. Schneeschuhwandern bei Neumond**, 18.00 Uhr Habkern, Auskunft Tel. 079 208 96 31

**Sa/Mi 10. + 14. Unterhaltungsabend der Trachtengruppe Habkern**, 20.15 Uhr Turnhalle Habkern

**So 25. Oster-Märit der Landfrauengruppe**, 11.00 Uhr Schule Habkern

**Wöchentliches Angebot****Täglich auf Anfrage**

**Lamawandern** Anmeldung und Infos: E. Schmocker, Tel. 079 566 01 04

**Eine Stunde staunen im Schulhauswäldli** Infos und Anmeldung: Naturdrogerie Metzger, Tel. 033 841 12 30

**Gleitschirmfliegen / Paragliding** Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

**Jeden Montag**

**Jassen** 19.30 Uhr in einem Beatenberger Restaurant. Infos Tel. 033 841 12 57 oder 033 841 14 64

**Jeden Dienstag**

**Curling** 13.30-16.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Wydi, Anmeldung: Beatenberg Tourismus

**Jeden Mittwoch**

**Spielnachmittag für Kinder**, 13.00-18.00 Uhr im Panorama-Hallenbad

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Winter-Info 2011/12

**Tourist Center**

Tel. 033 841 18 18, [www.beatenberg.ch](http://www.beatenberg.ch), [info@beatenberg.ch](mailto:info@beatenberg.ch), Infotelefon 033 841 18 41

**Öffnungszeiten März:**

Mo-Fr	08.00-12.00 Uhr
	13.30-17.30 Uhr
Sa	09.30-12.00 Uhr*
	16.00-18.00 Uhr*
So	16.00-18.00 Uhr**

\* bis 17. März

\*\* bis 4. März

**KOSMETIK-WELLNESS-PRAXIS**

Kosmetikbehandlung  
Klassische - Massage  
Fussreflexzonen - Massage  
weitere Wellnessangebote

Doris Schmocker  
ärztl. dipl. Masseurin  
3803 Beatenberg  
079 213 28 37

neu neu neu Endermologie mit Kaviation in der Wellnesspraxis  
jetzt Probebehandlung buch neu neu neu

[www.wellness-praxis-beatenberg.ch](http://www.wellness-praxis-beatenberg.ch)

**Gaumenschmaus.**

Made by Dorint



Lassen Sie sich bei herrlicher Aussicht auf Eiger, Mönch & Jungfrau kulinarisch von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken  
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: [info.beatenberg@dorint.com](mailto:info.beatenberg@dorint.com)

[www.dorint.com](http://www.dorint.com)

Sie werden wiederkommen.